

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
1. EINLEITUNG	11
2. BIOGRAPHISCHE EINFÜHRUNG	20
2.1. Die Anfänge: Von Hamburg bis Göttingen	20
2.1.1. Der familiäre Hintergrund Ernst Bernheims und seine Kindheit in Hamburg	20
2.1.2. Studienzeit und die Anfänge der akademischen Karriere	22
2.1.3. Die Privatdozentenjahre in Göttingen	27
2.2. Die Etablierung als Professor	38
2.2.1. Die ersten Jahre in Greifswald	38
2.2.2. Von der ersten Auflage des „Lehrbuchs“ zum „Methodenstreit“ um Karl Lamprecht	44
2.2.3. Die weitere Zusammenarbeit und zunehmende Entfremdung zwischen Ernst Bernheim und Karl Lamprecht	57
2.3. Neue Wirkungsbereiche	61
2.3.1. Ernst Bernheims Hinwendung zur Didaktik und Hochschulpädagogik	61
2.3.2. Weitere Facetten im Wirkungsbereich Ernst Bernheims um 1900	66
2.3.3. Ernst Bernheims Wirken als Wissenschaftspolitiker in der „Gesellschaft für Hochschulpädagogik“	73
2.3.4. Die politische Orientierung Ernst Bernheims im Übergang vom Kaiserreich zur Weimarer Republik und der Fortgang seiner Arbeiten bis zur Emeritierung	80
2.4. Nach der Emeritierung	87
2.4.1. Ernst Bernheim als aktiver Emeritus	87
2.4.2. Lebensabend unter dem Schatten des Hakenkreuzes	91
2.4.3. Tod und Erinnerung	101
3. ERNST BERNHEIMS THEORIE DER GESCHICHTE UND IHRE ANWENDUNG IN DER FORSCHUNG	104
3.1. Philosophische und wissenschaftstheoretische Grundlagen	107
3.1.1. Historische Einführung: Die Entwicklung der Geschichtsanschauungen	107

3.1.2.	Die Bedeutung der Geschichtsphilosophie.....	114
3.1.2.1.	Geschichtsforschung und Geschichtsphilosophie in ihrer systematisch-logischen Verbindung.....	114
3.1.2.2.	Die historische Entwicklung der Geschichtsphilosophie und ihr Einfluss auf die geschichtswissenschaftliche Forschung.....	119
3.1.3.	Die wissenschaftstheoretische Begründung und die Definition der Geschichte.....	143
3.1.4.	Thematik und Chronologie in der Geschichte.....	152
3.1.5.	„Interdisziplinarität“ als Herausforderung für die Geschichtswissenschaft.....	162
3.1.5.1.	Das Verhältnis der Geschichte zu anderen Geistes- wissenschaften.....	163
3.1.5.2.	Geschichte und Naturwissenschaft.....	165
3.1.6.	Der Widerstreit ästhetischer und wissenschaftlicher Anforderungen.....	172
3.1.7.	Der Wert der Geschichte.....	174
3.2.	Die historische Methode.....	176
3.2.1.	Logische und erkenntnistheoretische Grundlagen.....	176
3.2.2.	Ein „Kanon“ der Historik.....	179
3.2.3.	Die Quellen als Grundmaterial der historischen Forschung und ihre kritische Aufbereitung.....	185
3.2.4.	„Auffassung“ und Interpretation der Quellen.....	201
3.2.4.1.	Interpretation.....	202
3.2.4.2.	Kombination und Reproduktion.....	205
3.2.4.3.	Die allgemeinen Faktoren der Geschichte.....	208
3.2.4.4.	Objektivität und Subjektivität.....	211
3.2.5.	Techniken der Darstellung.....	215
3.3.	Bernheims Forschungen zur Geschichte des Mittelalters.....	218
3.3.1.	Rechts- und Verfassungsgeschichte.....	218
3.3.2.	Sagenforschung.....	219
3.3.3.	Mediävistik und Begriffsgeschichte.....	221
4.	HOCHSCHULPÄDAGOGIK, GESCHICHTSDIDAKTIK UND POLITIK.....	235
4.1.	Das Reformprogramm Bernheims vor dem Hintergrund der Veränderungen im Bildungswesen um 1900.....	236
4.1.1.	Pädagogische Ausrichtung und Organisation des Studiums.....	236
4.1.2.	Die Rolle der Übungen und Seminare im Geschichtsstudium....	245
4.1.3.	Universitäten, Politik und Gesellschaft.....	256
4.2.	Hochschulpädagogik und schulischer Unterricht.....	274
4.2.1.	Die Vorbildung der Studierenden.....	274
4.2.2.	Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik.....	279
4.2.3.	Bernheims Auseinandersetzung mit „reformpädagogischen“ Ansätzen.....	290

4.3.	Die politische Nutzenanwendung historischer Bildung	295
4.3.1.	Die politische Ausrichtung Bernheims	295
4.3.2.	Die Aufgaben der Staatsbürgerkunde und ihre Fundierung in historisch-politischen Grundkenntnissen	300
4.3.3.	Bernheims Beurteilung des Versailler Vertrages.....	311
5.	EXKURS ZUR INTERNATIONALEN BERNHEIM- REZEPTION.....	319
5.1.	Allgemeine wissenschaftshistorische und methodische Voraussetzungen.....	319
5.2.	USA: Verwissenschaftlichung der Geschichtsschreibung.....	321
5.3	Romanischer Sprachraum: Methodik und Didaktik	325
5.3.1.	Frankreich	325
5.3.2.	Italien	329
5.3.3.	Spanien.....	330
5.3.4.	Argentinien	331
5.4.	Mittel- und Osteuropa: Geschichtsphilosophie, Kultur- geschichte und die Theorie historischer Quellen.....	333
5.4.1.	Russland/Lettland	333
5.4.2.	Tschechien	336
5.4.3.	Polen	336
5.5.	Skandinavien.....	338
5.5.1.	Schweden	338
5.5.2.	Finnland	340
5.6.	Japan	341
6.	ABSCHLIESSENDE WÜRDIGUNG – ZUSAMMEN- FASSUNG	343
	ANHANG	345
1.	Lehrveranstaltungen Ernst Bernheims an der Universität Greifswald	345
2.	Auswahl der unter Bernheim in Greifswald verfassten Dissertationen.....	352
3.	Übersicht zum Nachlass Ernst Bernheims.....	357
	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	361